

RATION



RATION ist ein Projekt im der Horizon Europe Forschungs- und Innovationsförderungsprogrammes der Europäischen Union. Das Ziel von RATION ist die Entwicklung eines neuartigen Risikobewertungsschemas für risikoarme Pestizide (Low Risk Pesticides), unterstützt durch die notwendigen Leitlinien, Methoden und Instrumente für seine Umsetzung.

Dieses Schema soll den derzeitigen Rechtsrahmen ausloten und speziell die Charakteristika der derzeit auf dem Markt befindlichen risikoarmen Pestizide biologischen Ursprungs (insbesondere solchen basierend auf Mikroorganismen, pflanzlichen Extrakten, Semiochemikalien und Pheromonen) sowie neuartigen, potenziell risikoarmen Pestiziden (basierend insbesondere auf ds-RNA oder Konsortien von Mikroorganismen) berücksichtigen.



Neues Risikobewertungssystem für mikrobielle Pestizide

RATION wird den aktuellen Wissensstand, die Leitlinien und die regulatorischen Dokumente für mikrobielle Pestizide sorgfältig prüfen. Besonderes Augenmerk wird auf Ökotoxizitätstests gelegt (Datenanforderung und methodische Durchführung) sowie den Einsatz von Genomsequenzierung zur Bewertung der Pathogenität/Infektiösität und Hinweisen auf das Vorhandensein von Antibiotikaresistenzen und Biosynthesewegen für Toxine.



Neues Risikobewertungssystem für Pflanzenextrakte, Semiochemikalien und Pheromone

RATION wird die Grundlagen schaffen für ein verbessertes Bewertungsschema im Hinblick auf offene Fragen bei (a) Pflanzenextrakten, wie z. B. Auswahl geeigneter Ökotoxizitätstests und Entscheidungsfindung bei der Expositionsbewertung (Ausrichtung auf Leitkomponente oder Gemisch), und (b) Semiochemikalien/Pheromonen, wie z. B. die Ableitung von natürlichen Hintergrundkonzentrationen.



Neues Risikobewertungsschema für ds-RNA-Pestizide

RATION wird über den derzeitigen Stand der Technik hinausgehen, indem es Umweltrisikobewertung neuer, auf ds-RNA basierender Pestiziden einem Benchmarking unterzieht. Untersuchungen der Ökotoxizität für ds-RNA-Moleküle werden für eine Reihe relevanter Nicht-Zielorganismen validiert werden. Instrumente zur Modellierung des Umweltverhaltens und der Umweltposition, die für synthetische Chemikalien verwendet werden, werden auf ihre Anwendbarkeit für ds-RNA-Moleküle geprüft und bei Bedarf werden neue Instrumente entwickelt.



Harmonisierte Risikobewertungsverfahren für alle LRP-Gruppen

RATION wird ein harmonisiertes, aber dennoch modulares Risikobewertungsschema entwickeln, mit angepassten Datenanforderungen auf der Grundlage der für die verschiedenen Gruppen abgeleiteten Risikobewertungsschemata, und mit dem Ziel, den Marktzugang von risikoarmen Pestiziden biologischen Ursprungs zu verbessern.

RATIOn

UNSER KONSORTIUM

21 Begünstigte (u. a. 9 Industrieunternehmen, 11 Akademiker, 1 Regierungsbehörde) / 1 assoziiertes Land / 13 vertretene Länder

- **University of Thessaly (UTH) - Coordinator**
- Université Catholique de Louvain (**UCL**)
- Austrian Institute of Technology GmbH (**AIT**)
- Helmholtz Centre for Environmental Research GmbH (**UFZ**)
- BioBest (**BBEST**)
- CBC Europe sarl (**CBC**)
- Weizmann Institute of Science (**WI**)
- Julius Kühn-Institut (**JKI**)
- Hellenic Agricultural Organisation - Demeter (**HAO**)
- Genosolution (**GENO**)
- Metabolic Insights Ltd. (**MI**)
- Institute of Soil Science and Plant Cultivation (**IUNG**)
- Aeiforia Hellas Ltd. (**AFA**)
- Wageningen University (**WU**)
- ECT Oekotoxikologie GmbH (**ECT**)
- Foundation for Research and Technology - IMBB (**FORTH**)
- Syngenta Agro (**SYN**)
- Bayer Crop Science (**BAYER**)
- International Biocontrol Manufacturers Association (**IBMA**)
- INRAE (**INRAE**)
- Euroquality (**EQY**)
- CSIC - INIA (**INIA**)

Griechenland
Belgien
Österreich
Deutschland
Belgien
Italien
Israel
Deutschland
Griechenland
Südkorea
Israel
Polen
Bulgarien
Niederlande
Deutschland
Griechenland
Deutschland
Deutschland
Belgien
Frankreich
Spanien

